

# 2. Ausgabe



2014

2014

2014

2014

2014

2014

2014

2014

2014

2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

obwohl das Jahr 2014 erst einige Tage alt ist, werden schon bald wieder die ersten Sitzungen der städtischen Gremien stattfinden. Zusammen mit Ihnen möchten wir in unserer Neujahrsausgabe der CDU BSS Post einen Rückblick auf das vergangene Jahr und vor allem einen Ausblick auf das kommende Jahr liefern.

Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe wurden viele Entscheidungen getroffen, nicht wenige stehen noch immer auf der Tagesordnung. Mit dieser Ausgabe wollen wir Ihnen die Punkte vorstellen, die wir neben anderen mit Nachdruck verfolgen. Diese Punkte werden auch in Ihrem Anliegen sein, da sie auch das alltägliche Leben betreffen:

- Alle Fragen rund um den beschlossenen **Doppelhaushalt 2014/2015**
- Sicherer **Schulweg**
- Die Situation auf den **städtischen Friedhöfen**

- Unser Vertreter in Berlin, **CDU Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB im Porträt**

- Der Wechsel an der Fraktionsspitze im Stadtparlament.

Da wir immer Unterstützung bei unserer Arbeit brauchen, laden wir Sie ein in der CDU mitzuwirken!

**Ihr Andreas Sobrino**  
*Fraktionsvorsitzender*

**Ihr Johannes Wiegmann**  
*Parteivorsitzender*

**Die CDU Bad Soden - Salmünster wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2014!**



## EIN ALTER BEKANNTER IN NEUER FUNKTION

Seit der Bundestagswahl Ende September wird der neu gebildete Wahlkreis 175 (Main-Kinzig – Wetterau II – Schotten), zu dem auch Bad Soden-Salmünster zählt, in Berlin von Dr. Peter Tauber vertreten. Dem promovierten Historiker aus Gelnhausen gelang zum zweiten Mal der direkte Einzug in den Bundestag. Als CDU-Kreisvorsitzender sowie als langjähriger Kreistagsabgeordneter ist Peter Tauber mit der heimischen Bergwinkel-Region bestens vertraut. Der 39-Jährige begann seine politische Laufbahn als Stadtverordneter in Wächtersbach, ehe er nach seinem Umzug im Jahr 2007 zum CDU-Stadtverbandsvorsitzenden in Gelnhausen avancierte. Als ehemaliger JU-Landesvorsitzender sowie als Mitglied des CDU-Landesvorstands ist Tauber auch auf Landesebene gut vernetzt.

In der vergangenen Legislaturperiode war Peter Tauber Mitglied im

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Als zuständiger Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion war er in dieser Funktion maßgeblich an der erfolgreichen Einführung des Bundesfreiwilligendienstes beteiligt.

Gemeinsam mit Parteifreunden gründete der Christdemokrat, der auch Mitglied der Enquete-Kommission „Internet und Digitale Gesellschaft“ war, im Jahr 2012 den bundesweit tätigen Netzverein „cnetz“, als dessen Sprecher er seither fungiert. In den Koalitionsverhandlungen mit der SPD saß der Gelnhäuser als Mitglied der Arbeitsgruppe Kultur und Medien sowie als Mitglied der Unterarbeitsgruppe „Digitale Agenda“ mit am Verhandlungstisch.

Das Thema Breitbandausbau im ländlichen Raum liegt ihm dabei besonders am Herzen. In der täglichen politischen Arbeit setzt Peter Tauber nicht nur auf starke persönliche Präsenz im Wahlkreis – auch und gerade außerhalb der „heißen“ Wahlkampf-

phasen – sondern sucht den Kontakt und direkten Austausch auch in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter.

Am Abend des 15. Dezembers folgte dann ein weiterer bedeutender Karriereschritt für Tauber. **Unsere Bundeskanzlerin und Parteivorsitzende Dr. Angela Merkel berief Tauber zum CDU Generalsekretär der CDU Deutschland.**

In seiner Freizeit ist der passionierte Läufer und Mountainbiker gerne in der heimischen Natur unterwegs. In der regionalen Sportszene schlägt sein Herz für die Handballer des TV Gelnhausen. Im Fußball drückt er den Offenbacher Kickers die Daumen – mit durchwachsenem Erfolg.

Mehr über Peter Tauber erfahren Sie auf seiner Homepage unter [www.pertertauber.de](http://www.pertertauber.de), auf Facebook unter [www.facebook.com/tauber.peter](https://www.facebook.com/tauber.peter) oder auf seinem Blog unter [blog.pertertauber.de](http://blog.pertertauber.de). Auf Twitter ist der Bundestagsabgeordnete unter [@pertertauber](https://twitter.com/pertertauber) zu erreichen.

## SICHERER SCHULWEG

Schüler, Eltern und Lehrer beschäftigen sich schon lange mit der problematischen Verkehrssituation morgens kurz vor Schulbeginn. Die CDU-Fraktion brachte hierzu u.a. den Vorschlag ein, eine Kurzzeit-Haltestelle an der Henry - Harnischfeger - Schule einzurichten, um die Verkehrssituation in der Frankfurter Straße zu entschärfen. Der Vorschlag wurde leider abgelehnt. Mit weiteren Initiativanträgen wird die CDU nun Anfang des Jahres auf das Problem unzureichend gesicherter Schulwege im Stadtgebiet hinweisen und Lösungen suchen. Ebenso sollen für die Schulkinder am neu gebauten Kreisel an der Steinkaute nach Willen der CDU Zebrastrifen eingerichtet werden.

## DEN FRIEDHÖFEN MEHR BEACHTUNG SCHENKEN

„Sind die Friedhöfe unserer Kurstadt noch Stätten, in denen die Bürger würdig ihrer Toten gedenken können?“ Diese Frage stellen sich viele Bürger beim Besuch der Friedhöfe in Bad Soden, Salmünster, Ahl oder Romsthal. Neben notwendigen Instandsetzungsarbeiten ist eine kontinuierliche Pflege, so wie es eine Grünanlage erfordert, nicht immer gewährleistet. Neben der verbesserten Sauberkeit der Friedhöfe, wünscht sich die CDU angesichts der weiten Wege die Bereitstellung von kleinen Schubkarren.

Die CDU wird diese Anliegen weiter konsequent verfolgen, damit die Besucher auf unseren Friedhöfen einen angemessenen Rahmen vorfinden.

# CDU SETZT KERNANLIEGEN DURCH - **DOPPELHAUSHALT**

Intensiv hat sich die CDU-Fraktion mit dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/2015 beschäftigt.

Die Tatsache, dass der Haushalt auch in den kommenden Jahren massive Defizite aufweist und der Gesamtschuldenstand aller städtischen Haushalte am Ende des Jahres 2015 immer noch mit 68 Mio. EUR geplant ist (und das, obwohl die Stadt vom Land Hessen 11,7 Mio. EUR erhalten hat!) hat zu erheblichen Diskussionen Anlass gegeben.

Wir haben in der Fraktion sehr offen über den Haushalt diskutiert und sind zur Auffassung gekommen, dass es für die Stadt besser ist einige Kernanliegen der CDU in Anträge zu fassen, als den Haushalt als solches abzulehnen. Eine richtige Entscheidung, da

unsere Anträge in Zusammenhang mit dem Haushalt mehrheitlich angenommen wurden.

Es ist uns so gelungen unseren Kernantrag durchzusetzen, d.h. von Magistrat und Kurdirektion die Erarbeitung eines neuen Betriebskonzeptes für den Kurbetrieb einzufordern. Dieses muss so gestaltet sein, dass der operative Verlust des Kurbetriebes ab 2016 auf unter 1 Mio. EUR reduziert wird. Folglich ist das Betriebskonzept an ein messbares Erfolgskriterium gekoppelt.

Weiterhin ist der Magistrat aufgefordert, ein konkretes Konzept für das neue Jugendzentrum bzw. Haus der Vereine in Salmünster vorzustellen. Hierin soll nicht nur der geplante Standort öffentlich bekannt gemacht werden, sondern auch die jährlich zu erwar-

tenden Betriebskosten, welche im Haushaltsentwurf 2014/2015 nicht geplant waren. Die Kurstadt CDU setzt sich dafür ein, dass dieses Projekt mit der notwendigen Priorität im Sinne der Vereine und unserer Jugend behandelt und verfolgt wird.

Schließlich haben wir dafür gesorgt, dass der Förderverein zum Erhalt des Freibades für die Kernstädte Bad Soden und Salmünster die Chance bekommt, ein Konzept zu erarbeiten, wie das Bad dauerhaft mit einem begrenzten städtischen Zuschuss weitergeführt werden kann. Der Förderverein erhält dadurch Planungssicherheit und die Möglichkeit, Ehrenamtliche und Sponsoren zur Unterstützung des Bades zu finden. Sofern dieses Konzept überzeugend ist, soll das Bad erhalten werden.

## ANDREAS SOBRINO - UNSER NEUER FRAKTIONSVORSITZENDER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte die Gelegenheit nutzen mich Ihnen kurz vorzustellen. Mein Name ist Andreas Sobrino, bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Mein erlernter Beruf ist Werkzeugmacher. Nach einigen Weiterbildungen zum technischen Betriebswirt, bin ich heute stellv. Werksleiter in einem mittelständischen Unternehmen. Sollten Sie ein Anliegen haben, können Sie mich jederzeit ansprechen. Die Fraktion und ich stehen Ihnen gerne zur Verfügung

und werden versuchen Ihnen behilflich zu sein. Die CDU als stärkste Fraktion unserer Stadt ist seit Jahren in der Opposition. Nach all den Entscheidungen der jüngeren Vergangenheit bin ich der Meinung, dass Bad Soden Salmünster dringend einen politischen Wandel erfahren muss und hoffe auf Ihre Unterstützung, dass dies auch gelingt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen gesunden und erfolgreichen Start in das neue Jahr!

Ihr Andreas Sobrino





# MITGLIEDERWERBEKAMPAGNE

DEUTSCHLAND BRAUCHT SIE. Werden Sie Mitglied auf [www.cdu-bss.de](http://www.cdu-bss.de)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vergangene Bundes und Landtagswahl hat gezeigt, dass die CDU hier in Bad Soden-Salmünster über eine nicht unerhebliche Unterstützung verfügt. Das Ergebnis hat uns sehr gefreut und wir danken für dieses Votum. Die Arbeit vor Ort hier ist, wie Sie gesehen haben, nicht immer leicht, und wir brauchen zum Verwirklichen Ihrer Interessen Ihre Unterstützung, die sich durch aktive Mitarbeit oder durch eine Mitgliedschaft im Hintergrund bemerkbar machen kann.

Die Mitgliederwerbekampagne der CDU-Main-Kinzig drückt das aus, was uns wichtig ist: wir brauchen Sie alle in Ihrer Vielfalt, denn nur so sind alle Anliegen vertreten und können von uns wahrgenommen werden. Unsere Demokratie kann nur dann mit Leben gefüllt werden, wenn Sie Ihre Chance ergreifen und aktiv in der Politik mitarbeiten oder unsere Arbeit unterstützen.

Wir würden uns freuen, Sie demnächst als Mitglied im Stadtverband Bad Soden-Salmünster begrüßen zu dürfen!



## VERSprochen? GEBROCHEN!

*Heute vor zehn Jahren...*

... wurden die Ergebnisse einer Studie vorgestellt, die das Stadtparlament Bad Soden-Salmünster in Auftrag gegeben hatte. Darin forderten die Wirtschaftsberater: Neben dem Kurbad „Therma Sol“ soll es künftig kein Freibad mehr in Bad Soden und Mernes sowie auch keine Kleinschwimmhalle in Salmünster mehr geben.

GNZ vom 24./25.10.2013

... kündigte der Bad Soden-Salmünsterer Bürgermeister Lothar Büttner Umstrukturierungen im Kurbetrieb an und sagte klar und deutlich, dass die Schwimmbäder und die Stadthalle nicht für die Rettung der Kur erhalten sollen.

**Sie wissen selbst am Besten, wie viel dieses Versprechen wert war...**

## IMPRESSUM:

**CDU BSS POST**

**Johannes Wiegelmann**

**Schlüchternerstraße 2b**

**63628 Bad Soden - Salmünster**

[www.cdu-bss.de](http://www.cdu-bss.de)

[info@cdu-fraktion-bss.de](mailto:info@cdu-fraktion-bss.de)

Foto (Merkel/Tauber): Tobias Koch